

Kriseninterventionsteam

Helfer können Hilfe brauchen

Leipzigs Kriseninterventionsteam (Kit) kann jederzeit Unterstützung gebrauchen – sei es in Form von neuen Mitstreitern oder finanzieller Art. Die 32 ehrenamtlichen Kit-Helfer – stets 24 Stunden rund um die Uhr für Menschen in Notsituationen in Bereitschaft – waren allein im Vorjahr 145-mal im Einsatz: Um Betroffene nach akuten traumatischen Erlebnissen wie nach Todesfällen oder Suizid zu betreuen; um Polizeibeamte bei der Überbringung von Todesnachrichten beizustehen. „Unterm Strich konnten wir so im vergangenen Jahr 378 Bür-

gern in psychosozialen Notlagen zur Seite stehen. Zudem wurde die kontinuierliche Bereitschaft, Einsatzkräfte nach besonders belastenden Einsätzen zu betreuen, abgesichert“, sagt Daniela Löbner. Sie hatte zu Jahresanfang den Vorsitz des Kit-Vereins von Corinna Linde übernommen, die diesen gleichfalls ehrenamtlichen Posten lange Jahre sehr verdienstvoll ausfüllte.

A. Rau.

@ Mehr über die verantwortungsvolle Tätigkeit des Kriseninterventionsteam Leipzig, Möglichkeiten der Mitgliedschaft sowie der finanziellen Hilfe unter www.kit-leipzig.de.